



NACHHALTIGKEIT IN DER LANDWIRTSCHAFT

DATENERFASSUNG FÜR EMISSIONSBERECHNUNG



SEHR GEEHRTE LANDWIRTTINNEN UND LANDWIRTE,

die Landwirtschaft ist für AGRANA von zentraler Bedeutung – sie bildet die Basis für unsere hochwertigen Produkte und nachhaltigen Wertschöpfungsketten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ökologische Verantwortung und wirtschaftlichen Erfolg verbinden.

Neben der Verwendung von nachhaltigen Betriebsmitteln in der landwirtschaftlichen Produktion, ist ein weiterer bedeutender Schlüssel die Nutzung verlässlicher Daten. Sie ermöglichen die Berechnung des ökologischen Fußabdrucks, dokumentieren Fortschritte und schaffen Transparenz gegenüber Kunden, Behörden und der Gesellschaft. Nur durch konkrete Maßnahmen und datenbasierte Analysen können wir die Landwirtschaft zukunftsfähig gestalten.

IHRE TEILNAHME AN UNSEREM NACHHALTIGKEITSPROJEKT IST ENTSCHEIDEND:

Mit Ihren Daten machen wir den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte transparent und entwickeln nachhaltige Anbaupraktiken weiter. Jede Rückmeldung hilft, Ressourcen zu schonen und die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen. Ihre Teilnahme ist freiwillig.

WELCHE DATEN WERDEN BENÖTIGT?

Für die Kulturen Zuckerrübe, Kartoffel und Mais werden folgende Betriebsdaten benötigt, um den Emissionsfaktor (EF) zu berechnen.

- Bodenbearbeitung
- Anbau von Zwischenfrüchten
- Anbau der Hauptfrucht
- Umbruch der Hauptfrucht (bei Schädlingsbefall oder dergleichen)
- organische Düngung/mineralische Düngung
- Bewässerung
- Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln
- Ernte Hauptfrucht inklusive Erntemengen
- Land-Use-Change Landnutzungsänderungen

DER SCHUTZ IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN HAT DABEI HÖCHSTE PRIORITÄT:

- Verwendung: ausschließlich für CO₂-Berechnung und Verbesserung nachhaltiger Anbaupraktiken
- Keine Weitergabe an Dritte, außer für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durch unabhängige Auditoren
- AGRANA erhält keine personenbezogenen Einzelbetriebsdaten: Auswertung erfolgt aggregiert oder anonymisiert

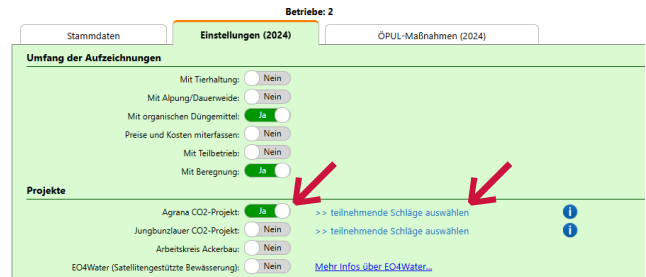
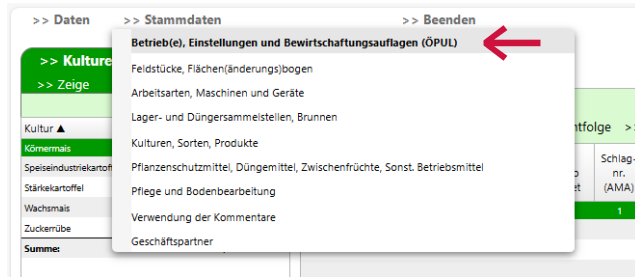


DATENEINGABE UND -ÜBERMITTLUNG

Sie haben drei Optionen:

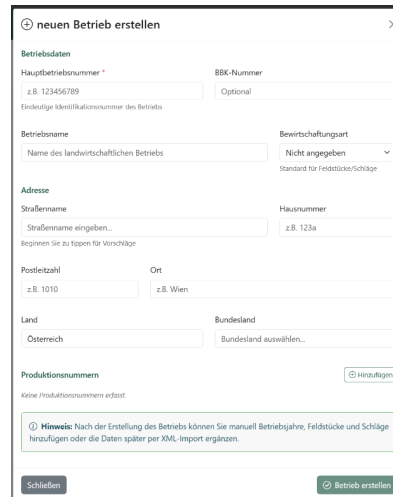
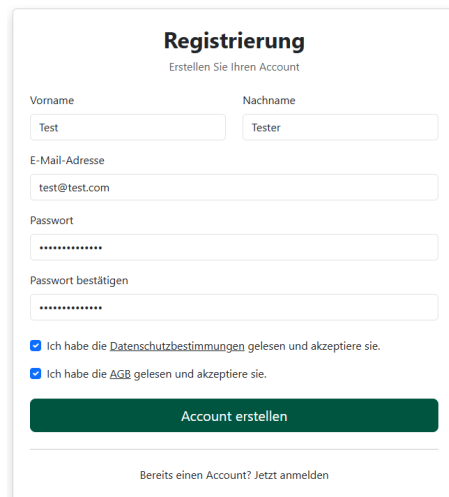
o AGRARCOMMANDER

Zustimmung über Checkbox „AGRANA CO₂-Projekt“ in Stammdaten Betrieb ...



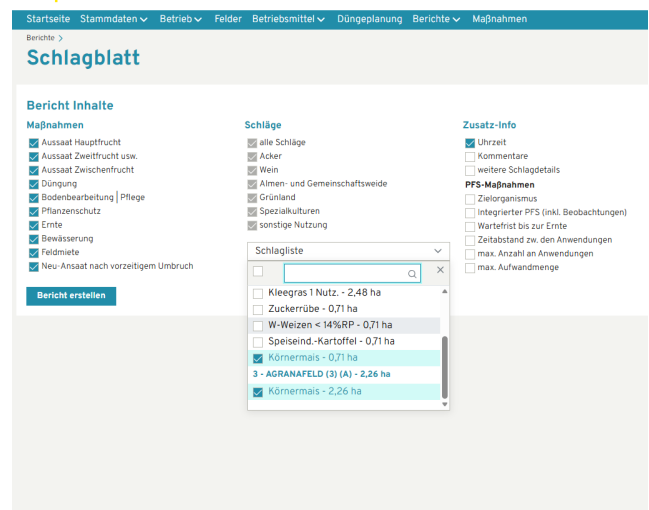
o WEBVERSION CULTIVATE

Registrierung unter: <https://cultivate.digitalbusinessunit.at/> (kostenlos)



o EXPORT AUS ÖDÜPLAN UND VERSAND PER E-MAIL

Berichte → weitere Berichte → Schlagblatt → Alle Maßnahmen auswählen → bei Schlagliste alle relevanten Körnermaisflächen bzw. Zuckerrüben- oder Kartoffelflächen auswählen → Bericht erstellen klicken und das PDF abspeichern; Versand an dataengineering@rwa.at



FAQ – IHRE DATEN UND EMISSIONSFAKTOREN

1. Warum werden meine Daten benötigt?

Zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks und Förderung nachhaltiger Anbaupraktiken.

2. Wer verarbeitet meine Daten?

RWA Raiffeisen Ware Austria AG. RWA verarbeitet diese Daten zu Zwecken der Durchführung der CO₂ Berechnung, dem allfälligen Ankauf und Weiterverkauf der Produkte, Rückverfolgbarkeit in den Handelsstufen sowie der Qualitätssicherung im Rahmen der RWA-Standards und Verwaltung, Erstellung anonymisierter Benchmarks, Branchenauswertungen und Studien (z.B. Emissions-Durchschnittswerte, Nachhaltigkeitsstudien, Marktstudien).

→ <https://www.agrarcommander.at/datenschutzerklaerung/>

→ <https://www.rwa.at/datenschutz>

3. Kann AGRANA Rückschlüsse auf meinen Betrieb ziehen?

Nein. Daten werden aggregiert oder anonymisiert. AGRANA erhält keine personenbezogenen Daten.

4. Wofür werden die Daten genutzt?

- Berechnung von Emissionsfaktoren
- Nachhaltigkeitsberichte und gesetzliche Nachweise

Keine Nutzung für Marketing.

5. Was passiert bei Nichtzustimmung?

Die Teilnahme ist freiwillig. Ohne Zustimmung können keine individuellen Emissionsfaktoren berechnet werden.